



www.vsgg.ch

Verein Schweizerischer Geographielehrerinnen und -lehrer
Association Suisse des Professeurs de Géographie
Kantonsschule Solothurn, Herrenweg 18, 4500 Solothurn
vsgg@mail.kanti-so.ch vsgg@bluewin.ch
Tel. 032 627 90 59 / Fax 032 672 06 77

PROTOKOLL DER GV VSGg VOM 8. NOVEMBER 2002 IN BADEN (1745-1930)

1. Begrüssung: Der Präsident A. Ritler kann 23 Mitglieder begrüßen (siehe Präsenzliste)
2. Wahl der StimmzählerInnen: Wird durch den Präsidenten und den Sekretär erledigt.
3. Protokoll GV 2001 Luzern: Wird genehmigt.
4. Jahresbericht: Siehe GeoAgenda 4/5, 2002.
5. Rechnung 2001/2002, Budget 2002/2003: Budget und Rechnung werden genehmigt.
6. Wahlen: Nach wie vor ist ein/eine Delegierte/r für den VSG gesucht.
7. Kurzberichte der Delegierten in Kommissionen und Arbeitsgruppen; Mitteilungen zu Bologna
 - a. Axel Müller-Baer berichtet von der GV-VSG (siehe Protokoll VSG vom 7/11/2002)
 - b. Die Bologna-Erklärung wird vorgelesen und ein längerer Bericht über die Veranstaltung des VSG vom 8. November 2002 folgt. Details im Gymnasium Helveticum vom Januar 2003.
 - c. Atlaskommission: Roger Meier stellt den neuen Atlas vor. Fehlermeldungen bitte an: trummer.meier@bluewin.ch
 - d. WBZ: Ursula Zehnder stellt die neuen Kursangebote vor (Kursbeschrieb und Anmeldung unter: www.wbz-cps.ch).
 - e. Neue Projekte sollten nach Meinung der Anwesenden folgende Inhalte aufweisen: GIS; didaktische und methodische Kurse eher denn thematische Angebote; bilingualer Gg-Unterricht:
 - f. Eurogeo: Raymond Treier berichtet über die intensiven Kontakte mit Eurogeo.
8. Nächste GV: Findet in Frauenfeld statt: 7. November 2003.
9. Varia: Kurzbericht über den GIS-Kurs vom Vormittag an der Uni Zürich. Die Anwesenden sind sich einig, dass in Sachen GIS der VSGg aktiv werden muss. Das Anliegen wird aufgenommen und im Laufe des nächsten halben Jahres wird eine Kommission gegründet und aktiv.
Raymond Treier stellt das Konzept der Homepage vor. Die Aufschaltung erfolgt voraussichtlich im Frühjahr 2003: www.vsgg.ch. Die zusätzlichen Kosten werden genehmigt.

Für das Protokoll: Bernhard Marti